

D1094a LEBIG (LEBIGK, LESSING), Clemens

Lateinschule in Joachimsthal vor 1540; Schüler in Breslau und Magdeburg; Universität Wittenberg 1548-50; Pfarrer in Großmilkau um 1550; Pfarrer in Kemmern (Oberfranken) 1553; Pfarrer in Burkhardtsdorf 1554; Pfarrer in Neukirchen 1558; Pfarrer in Einsiedel 1560-95; zuständig für die nach Einsiedel gepfarrte Hälfte von Dd. 1560-79, für ganz Dd. 1579-95; (Grünberg: Sächsisches Pfarrerbuch/ Ahnentafel des Komponisten Robert Schumann: Internet 2.5.2016: <http://www.theo-molberg.de/schumann/vor/vor.htm#BM16>)

Ahn des Dichters Lessing/ Kirchenvisitation 1578: "Pfarrherr Clemens Lebigk von Janßdorff, Ist altt 53 Jahr, Im Ministerio 30 Jahr, Witenberger gewest 2 Jahr, Ist Ziemlicher guter geschicklichkeit in seinem Ampdt fleißigk vnd eines guten lebens. (StAD: 10088 Loc. 2004/1, Bl. 379)/ 1595 Lessig muß von der Dd. Gemeinde zu den Gottesdiensten ebd. geholt werden. ... Zwischen dem pfarrherrn Vnd seinem Bruder dem Kirchner ist Vneinigkejt darumb das der Kirchner ihme nicht den graße gartenn lest Vmb einen Zinß zukommen, vide im speciall." (208/GR)/ Ausführlicher Lebenslauf siehe: Arend Buchholz: Die Geschichte der Familie Lessing; Bd. 1, Berlin 1909/

* Jahnsdorf ... (1525), † Einsiedel ...1595

Vater: (A) Michael LESSIGK, Leinweber in Jahnsdorf 1518 (einziger Namensträger)

Bruder: Petrus LEBIGK ⇒ [D1095]

oo ... (vor 1553) **Walpurga ZAHN**

* ..., † ...

Vater: Oswald, "vom Stolberg"

Kinder:

- **Matthias**/ Diakon in Schkeuditz und Pfarrer in Kursdorf; Schule Chemnitz 1562-1566, Freiberg 1567-1571, Uni Leipzig 1571-1575, Schulmeister in Schkeuditz 1575-1579, Diakon in Schkeuditz 1580-1624/ * Kemmern 23.7.1553, †/□ Schkeuditz 29./31.5.1624, I oo ... 1580 **Elisabeth LENFFERS**, * Wehlitz (um 1555), † Schkeuditz Dez. 1614, T. d. Georg L., Erbmüller zu Wehlitz; II oo ... 1615 **Elisabeth PULSTERS**, T. d. Georg P.

D1095 LEBIGK, Petrus (Peter)

Leinweber, Küster und Schulmeister in Einsiedel 1578; Schulmeister in Dd. 1579-1607/08; (Quelle: 1. Die Geschichte der Familie Lessing; Bd. 1, Berlin 1909/ 2. Löschner, "Die Ahnen und die Familie des Dichters Gotthold Ephraim Lessing im Erzgebirge" in "Glück Auf" Zeitschrift des Erzgebirgsvereins März 1910)

Visitaion 1578: Klage, daß er nicht fleißig die Schule halte; die Leute behielten im Sommer die Kinder zu Hause und ließen sie bei der Arbeit helfen, und nur im Winter schickten sie sie in die Schule; ist mit seinem Bruder, dem Pfarrer in Uneinigkejt; Visitation 1598: Bescheinigung fleißiger Amtsführung (Arend Buchholz: Die Geschichte der Familie Lessing; Bd. 1 S. 17ff., Berlin 1909)/ 11.11.1606 Mitunterzeichner des Statuts der Lehrer-Witwen- und Waisenkasse der Ephorie Chemnitz. (Schriftenreihe „Neues Archiv für sächsische Geschichte“ von 1930, S. 158)/ * (Jahnsdorf um 1535), † (Dd. 11.11.1606-18.10.1608)

Vater: (A) Michael, Leinweber in Jahnsdorf 1518 (einziger Namensträger)

Bruder: Clemens LESSIG ⇒ [D1094a]

(II?) oo ... (um 1575) **N.N.**

* ..., † ...

Kinder (II?):

- **Peter** * (Einsiedel oder Dd. um 1575/80) ⇒ [D1096]

D1096 LESSING (LESSINGK, LESSIG), Peter

Schulmeister und Leinweber in Dd. gen. 1608-33;

24.10.1610 unterzeichnet die Visitationartikel von 1592 (Arend Buchholz: Die Geschichte der Familie Lessing; Bd. 1 S. 18, Berlin 1909)/ 1617 soll in der Einsiedler Kirche dem Oberkonsistorium zum Examen und zur Konfirmation präsentiert werden. Wahrscheinlich war er bis dahin Substitut seines Vaters. (Die Geschichte der Familie Lessing; Bd. 1, Berlin 1909)/ 4.7.1617 Visitationsprotokoll: Er hält unfleißig Schule. Der Pfarrer und die Leute sind mit des Custos Amtsverrichtung, wie auch mit seinem Leben und Wandel, wohl zufrieden. (HStAD 10088 Oberkonsistorium Loc. 2003/1 fol. 138-143b)/

* (Einsiedel oder Dd. um 1575/80), † (Dd. verm. 1632/33; Pest?)

Vater: Petrus ⇒ [D1095]

oo ... (um 1607/08) **Anna N.N.** (aus Oberhermersdorf?)

1648 übergibt ihr verlassenes und wüstes Haus OL 72 an Hanß Gerner ⇒ [D0847] (209/209)./

* ... (um 1582), † Scharfenstein 28.5.1649

Kinder:

- **Christina** ~ Oberhermersdorf 18.10.1608 (TP 1. Hanß Schubertt ⇒ [D1725], 2. N.N. oo Clemens Schubert von Oberhermersdorf, 3. Ursula Ridel, T. d. Matz R. ⇒ [D1515]/ KB Adelsberg; Mitteilung von Klaus Gagstädter, Adelsberg)

- (A) **Clement** * (Dd. um 1610) ⇒ [D1097]

- **Regine** * (Dd. um 1617), oo **Georg FRÖHNER** ⇒ [D0589]